

Übersicht Studiengänge

| | Studiengang | Abschluss | Schwerpunkte/Lehrinhalte | Ansprechpartner |
|-------------------------------|---------------------------|------------------|--|---|
| Fachhochschule OOW | Hörtechnik und Audiologie | Bachelor | Der Studiengang führt den technischen, medizinischen und naturwissenschaftlichen Bedarfsaspekt der Audiologie zusammen und befähigt die Absolventen, auf der Basis von sowohl audiologischem als auch technologischem Grundwissen in einer Vielzahl von Berufsfeldern im Bereich Hörgerätetechnik, Audiologie, Akustik und Audio- und Studioteknik tätig zu sein. Das Studium erfolgt schwerpunktmäßig an der Fachhochschule am Studienort Oldenburg in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg. Weitere Infos unter www.hoertechnik-audiologie.de | Studiendekan: Prof. Dr. Matthias Blau (Matthias.Blau@fh-oldenburg.de) oder Prof. Dr. Inga Holube (Inga.Holube@fh-oow.de) Studienort: Oldenburg |
| | Medizintechnik | Bachelor | Der interdisziplinär orientierte Studiengang Medizintechnik verbindet eine ingenieurwissenschaftliche Ausbildung mit den besonderen Aspekten der Anatomie und Physiologie sowie Fragen der Sicherheit und Zulassung von Medizinprodukten. Es werden zwei verschiedene Schwerpunkte angeboten: Den Schwerpunkt "Medizinische Gerätetechnik" prägen gerätebezogene Fragen wie Konstruktion, medizinische Elektronik, Mikrosystemtechnik sowie die Anwendung verschiedenster Diagnostik- und Therapieverfahren. Der Schwerpunkt "Medizinische Informationstechnik" vertieft vorrangig informatische Themen, z.B. bei der Erfassung, Übertragung und Verarbeitung medizinischer Signale und Daten. Der Studiengang befähigt die Absolventen damit besonders für Tätigkeiten in der medizintechnischen Forschung und Entwicklung, aber auch im Servicebereich, im Vertrieb oder bei der Zulassung von Medizinprodukten. | Prof. Dr. Eckhard Schmittendorf (schmittendorf@fbi.fh-wilhelmshaven.de) Studienort: Wilhelmshaven |

| | | | | |
|--|--|-----------------|---|---|
| | | | | |
| | <p>Integrierter Studiengang Logopädie und Physiotherapie</p> | <p>Bachelor</p> | <p>Ziel des Integrierten Studiengangs Logopädie und Physiotherapie, der mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) abschließt, ist es, die Angehörigen der Berufsgruppen auf eine sich verändernde, an Komplexität und Anforderungen gewinnende berufliche Praxis vorzubereiten.</p> <p>Demographischer Wandel und damit verbundene Strukturveränderungen im Gesundheitswesen führen zu anderen Grundlagen und Rahmenbedingungen therapeutischen Handelns. Präventive und rehabilitative Versorgungsangebote werden neben kurativen Maßnahmen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Dabei erfordert sowohl eine umfassende Gesundheitsförderung als auch eine auf alle Lebensbereiche bezogene Rehabilitation die Zusammenarbeit unterschiedlicher am Prozess beteiligter Helfer(-gruppen).</p> <p>In den genannten Bereichen werden sich zukünftig eine ganze Reihe neuer Tätigkeitsfelder für die Angehörigen der unterschiedlichen Medizinalfachberufe eröffnen. Stärker als bisher werden dabei die Fähigkeit, im Team arbeiten zu können als auch ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit gefordert sein.</p> <p>Aufbauend auf der fachschulischen Ausbildung sollen während des Studiums an der Fachhochschule deshalb verstärkt auch Schlüsselqualifikationen vermittelt werden. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Lehr- und Leitungskompetenzen, § soziale und kommunikative Kompetenzen, | <p>http://www.fh-oow.de/sowe/index.php?id=83</p> <p>Studiengangsleitung: Logopädie Prof. Dr. Kerstin Bilda 04921 807 1172 bilda@fho-empden.de</p> <p>Physiotherapie Prof. Dr. Ruth Haas 04921 807 1253 haas@fho-empden.de</p> <p>Studiendekanat Dipl.-Kffr. Maike Risius-Reus 04921 807 1905 risiu@fh-oow.de</p> <p>Studienort: Emden</p> |

| | | | | |
|--|---------------|------------------------|--|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> § rechtlich und wirtschaftlich begründetes Denken und Handeln, § Handlungsplanung und -kontrolle (Stichwort: Qualitätsmanagement) § Forschungskompetenz und § Wissenschaftliche Fundierung und Begründung der Anwendungspraxis | |
| | Public Health | Master (Weiterbildung) | <p>Mit dem am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit eingerichteten Schwerpunkt Gesundheit sowie mit dem Studiengang Public Health reagiert die FH OOW auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innovationen und Veränderungen in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung, die zunehmend Qualifikationen und Kompetenzen im Bereich des Managements wie auch der Prävention und Gesundheitsförderung erfordern. - Wachsende Probleme im Bereich der politischen Steuerung und Finanzierung des gesundheitlichen Versorgungssystems. <p>Wesentliche Herausforderungen liegen in der Bewältigung des demographischen Wandels und der Suche nach innovativen Problemlösungen. Die Ausweitung der Prävention und Gesundheitsförderung wird als ein sektorenübergreifender Ansatz zur Bewältigung zukünftiger Versorgungsbedarfe gesehen. Durch multidisziplinäre Sichtweise sollen Master of Public Health in der Lage sein, nachhaltige Konzepte zur Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung zu entwickeln. Dabei sollen sie zentrale Kompetenzen der einzelnen Berufsgruppen im Gesundheitssektor in einem neuen Fachkräfteprofil bündeln.</p> <p>Der komplett berufsbegleitende</p> | <p>http://www.fh-oow.de/sowe/index.php?id=82</p> <p>Studiengangsleitung: Prof. Dr. Frauke Koppelin 04921 807 1176 frauke.koppelin@fho-emden.de</p> <p>Studiendekanat Dipl.-Kffr. Maike Risius-Reus 04921 807 1905 risius@fh-oow.de</p> <p>Studiengangskoordination: Elisabeth Kirchhoff Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven Zentrum für Weiterbildung Ofener Str. 18 26121 Oldenburg Tel.: 0441 / 3610 39 20 Fax: 0441 / 3610 39 30 elisabeth.kirchhoff@fh-oow.de http://www.fh-oow.de/zfw/</p> |

| | | | | |
|--|---------------------|-------------------|---|---|
| | | | <p>Weiterbildungsstudiengang Public Health am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit verfolgt durch seine Struktur und die inhaltliche Ausrichtung ein forschungsorientiertes Profil. Durch die interdisziplinär ausgerichtete wissenschaftliche Struktur qualifiziert er insbesondere für Tätigkeiten in der Forschung und Lehre, der Planung und Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und für Tätigkeiten im Bereich der Organisation und des Managements von Versorgungs- und Trägereinrichtungen im Gesundheitswesen. Eine besondere Qualifizierung erfolgt im Laufe des Studiums durch die zwei Studienschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsmanagement und - Gesundheitsförderung und Prävention <p>Das Projektstudium mit Schwerpunkt auf einem selbst initiierten eigenen Public-Health-Projekt bildet das Herzstück des Studiengangs und bietet eine solide Grundlage für die Masterarbeit.</p> <p>Im Rahmen des Studienangebots werden zusätzliche Weiterbildungsmodule angeboten, die auch einzeln von Interessierten Fachkräften aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungssektor abgerufen werden können.</p> | <p>Informationen zum Weiterbildungsprogramm unter: http://www.fh-oow.de/sowe/index.php?id=766</p> <p>Studienort: Oldenburg / Emden</p> |
| | Engineering Physics | Bachelor + Master | <p>Zusammen mit der Uni Oldenburg werden im Studienprogramm Engineering Physics Absolventen ausgebildet, die einerseits fundierte physikalische Grundlagen andererseits in den Spezialisierungsgebieten starke Ingenieursqualitäten vorweisen können. Die Spezialisierungsgebiete sind: Laser Technology, Biomedical Physics und Sound & Vibration</p> | <p>Prof. Dr. Walter Neu (neu@nwt.fho-emden.de)</p> <p>Studienorte: Oldenburg und Emden</p> |
| | Photonik | Bachelor | <p>Der Bachelor-Studiengang „Photonik“ vermittelt praktische Fertigkeiten und Fähigkeiten speziell</p> | <p>Prof. Dr. Walter Neu (neu@nwt.fho-emden.de)</p> |

| | | | | |
|---|---------------------------|--------|---|--|
| | | | aus den Gebieten der Optik und Lasertechnik. Das erlernte Wissen bildet eine fundierte Grundlage, um im späteren Berufsleben damit forschen, entwickeln und arbeiten zu können. Physikalisch fundiert lernen die Studierenden mit Mikrotechniken, optischen Werkstoffen, Design und Entwicklung mit Softwareunterstützung im Studium umzugehen. Nanostrukturierte Oberflächen, Mikrosensoren, innovative Gläser und Keramiken eröffnen dabei neue Perspektiven. | Studienort: Emden |
| Carl von Ossietzky Universität Oldenburg | Hörtechnik und Audiologie | Master | Auf Basis des Bachelor-Studiengangs Hörtechnik und Audiologie oder eines vergleichbaren Studiums erfolgt eine wissenschaftliche und forschungsorientierte Qualifizierung der Studierenden, wobei die Universität und die Fachhochschule OOW zusammenarbeiten. Dadurch wird Wissenschaft mit Praxis verbunden. Nach dem Abschluss bieten sich Berufe in der Forschung und Entwicklung sowie die Möglichkeit zur Promotion. | Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier (birger.kollmeier@uni-oldenburg.de) |